

JOURNAL SCREEN

- 228 **Hirnforschung:** Zufallsbefunde bei bildgebenden Verfahren in der Hirnforschung
- 228 **Epilepsie:** Epilepsie erhöht Selbstmordrisiko
- 229 **MS:** Axonaler Verlust ist progressiv und teilweise unabhängig von der Läsionsbelastung
- 229 **MS:** Autoimmunerkrankungen in Familien mit MS

FORUM NEUROREHA

- 231 **Adressen der deutschsprachigen Gesellschaften für Neurorehabilitation**
- 232 **Neue Forschungsinitiativen in Deutschland:** Aktiv gegen MS

KONGRESSREPORT

- 234 **ESC 2007 – Was gibt es Neues?**
- 235 **Mit Pregabalin bessere Chancen auf erholsame Nächte**
5. Gemeinsame Jahrestagung der ILAE, Basel
- 236 **AWB bestätigt gute Wirksamkeit und Verträglichkeit von Rasagilin**
123. Wanderversammlung, Baden-Baden

PHARMAZIE & TECHNIK

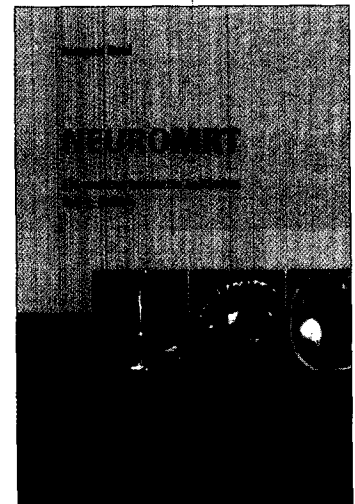
- 237 **MS-Patientenerhebung: Verlorene Zeit durch Therapiezurückhaltung?**
- 239 **Betaferon®-Therapie in der Frühphase der MS: Frühtherapie verzögert Behinderungsprogression signifikant**
- 240 **Behandlungsalternative Natalizumab: Tysabri® – ein Jahr danach**
- 241 **Schlaganfall-Sekundärprävention: Aggrenox® – antithrombotisch und antiatherosklerotisch**
- 241 **Therapieresistente fokale Epilepsien: Brivaracetam – Vorteil durch duales Wirksystem**

TERMINE

- 242 **RehaCare International 2007, 03.–06. Oktober, Düsseldorf**
»Marktplatz Gehirn« informiert zu Themen der NeuroRehabilitation
- 246 **Terminkalender**

RUBRIKEN

- A7 **Impressum**
- 230 **kurz berichtet**
- 248 **Vorschau**



Jürgen Reul

NEUROMRT

Ein praxisorientierter Leitfaden

*Hippocampus Verlag, Bad Honnef
2007, Hardcover, 264 Seiten,
672 Abbildungen und zahlr. Tabellen,
ISBN 978-3-936817-24-9, € 49,-*

Die neuroradiologische Diagnostik neurologischer Erkrankungen ist durch die modernen Möglichkeiten der Magnet-Resonanz-Tomographie in einem ungeahnten Maß erweitert worden. Aus einem modernen diagnostisch-therapeutischen Konzept ist die MRT nicht mehr wegzudenken. Um so wichtiger ist es, als Neurologe die technischen Grundprinzipien zu verstehen und mit der Vielzahl der technischen Möglichkeiten vertraut zu sein.

Die MRT-Diagnostik lebt von Bildern, daher liefert dieses Buch viele Beispiele und weniger theoretische Erläuterungen. Bildbeispiele sind meist instruktiver und induktiver als ein langer Text. Die Bildinterpretation beinhaltet technische, anatomische und klinische Aspekte, mögliche Differentialdiagnosen und eventuelle Fallstricke, ganz aus dem Blickwinkel der täglichen Praxis, und zwar anhand von Routinefällen. Daher soll das Buch speziell auch für in der Weiterbildung befindliche Kollegen interessant sein.

Dieses Buch ist ein nützlicher Leitfaden für die Routine-Diagnostik des in Klinik oder Praxis tätigen Neurologen und alle anderen interessierten Kollegen.